

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 12.04.2018

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Lars Nockemann

CDU

Frau Serpil Cinar
Frau Annette Dehmel
Herr Thorsten Kirstein
Frau Tanja Orłowski
Herr Frank-Michael Sprungmann
Herr Dieter Tellenbröcker

SPD

Frau Brigitte Biermann
Herr Stefan Fleth
Herr Karl Heinz Masmeier
Herr Markus Müller

ab 19.10 Uhr (TOP 13.2)

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ulrich Schumacher

Verwaltung

Frau Mirca Loh	Bauamt	Zu TOP 16
Herr Eberhard Grabe	Bezirksamt Sennestadt	
Frau Christina Schwabedissen	Bezirksamt Sennestadt	

Gäste

Herr Geißler	Ortschaftsreferent Eckardtsheim	Zu TOP 13.2
Herr Tacke	Planungsbüro Hempel + Tacke	Zu TOP 16
Herr Meier	moBiel	Zu TOP 17

Nicht anwesend:

CDU

Herr Holger Nolte

Die Linke

Herr Ralf Formanski

UBF

Herr Udo Buse

Öffentliche Sitzung:**Zu Punkt Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Herr Grabe teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Bebauungsplan südliche Donauallee“ von der Tagesordnung abgesetzt werden müsse, da die angekündigten Aktualisierungen dazu noch nicht vorhanden seien.

Herr Nockemann erklärt, dass man im Übrigen den Ablauf der Tagesordnung flexibel handhaben werde.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

1.1 Herr Dirk Finke, Elbeallee, stellt a) eine Frage und gibt b) einen Hinweis auf eine Gefahrenstelle.

a) Ist im Rahmen der Bebauung des Geländes der ehemaligen Comeniusschule mit einer Absenkung des Grundwasserspiegels zu rechnen?

b) Der Radweg am Ramsbrockring auf der Brücke über die Paderborner Straße sei in einem sehr schlechten Zustand und müsse dringend saniert werden. Er selbst und sein Sohn seien beide dort schon gestürzt.

1.2 Herr Wehrmann macht auf den Missstand aufmerksam, dass die Buslinie 37 nach Eckardtsheim vom Bahnhof Sennestadt immer zu früh abfahre, ehe der Zug der Nord-West-Bahn dort ankomme.

1.3 Frau Kuhlmann möchte wissen, wann der hintere Zugang zum Waldfriedhof wieder geöffnet werde.

Herr Grabe antwortet, dass die auf Grund des heftigen Sturmes vor einigen Wochen entstandenen Gefahren noch nicht alle beseitigt werden konnten. Deshalb sei der Zugang noch gesperrt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 01.03.2018**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3**Mitteilungen**

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen:

3.1 Konzert „Vela-Quartett“ im Sennestadthaus

Am Sonntag, 15. April 2018, findet um 18.00 Uhr im Vortragssaal des Sennestadthauses ein Konzert mit dem „Vela-Quartett“ statt. Organisator ist der Kulturkreis des Sennestadtvereins e.V.

3.2 Broschüre „natur erleben“ 2018

Die neue Broschüre ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden. Sie liegt ab sofort auch im Sennestadthaus aus.

3.3 Veränderung der Schaltzeiten für die öffentliche Straßenbeleuchtung

Das Amt für Verkehr teilt mit, dass die öffentliche Straßenbeleuchtung ab dem 15.03.2018 von zwei Lichtsensoren gesteuert wird. Diese Sensoren befinden sich auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Bielefeld GmbH an der Schildescher Straße in Bielefeld-Mitte und neu im Umspannwerk Sennestadt an der Lämershagener Straße. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen ca. € 16.000,- und wurden aus den laufenden Haushaltsmitteln finanziert.

3.4 Schulwegepläne für die städtischen Grundschulen

Das Amt für Schule bittet die Grundschulen, die Bezirksvertretungen sowie die Polizei und das Amt für Verkehr um Anregungen und Änderungsvorschläge für die Überarbeitung der Schulwegepläne für die städtischen Grundschulen für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020. Die Vorschläge sollen bis zum 27.04.2018 beim Amt für Schule eingehen, damit die Pläne rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt werden können.

3.5 Offenes Singen mit dem Singkreis Sennestadt am 06.05.2018

Der Singkreis Sennestadt lädt ein zum Offenen Singen am Sonntag, 06.05.2018, 16.30 Uhr, in die Aula der Hans-Ehrenberg-Schule.

Herr Nockemann berichtet anschließend von einem an ihn gerichteten Schreiben der Fa. dekon Bau & Immobilien-Entwicklungsgesellschaft aus Münster, die sich als Quartiersentwickler in NRW und Niedersachsen anbieten. Die Firma entwickelt und realisiert Kindertagesstätten, Wohneinheiten und Sozialimmobilien, Einzelhandelsimmobilien sowie Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser.

Weiter bittet Herr Nockemann die anwesenden BV-Mitglieder, für den Sommerbiathlon der Schützengesellschaft Dalbke und Umgegend e.V. am 02.06.2018 zur Teilnahme wieder eine Mannschaft der Bezirksvertretung zu stellen.

Zu Punkt 4 **Bürgereingaben nach §24 GO NRW**

Zu Punkt 4.1 **Sperrung der Parkplätze für Lkw vor den Häusern Bleicherfeldstraße 26 - 42**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6489/2014-2020

Der Antragsteller Herr Wehrmann teilt vorab mit, dass nach Mitteilung der Verwaltung die Parksituation dort jetzt kontrolliert werden solle. Grundsätzlich seien die ausgewiesenen Parkplätze zu klein. Der Schrotthändler, der sein Fahrzeug verbotswidrig auf mehreren Parkplätzen abgestellt hatte, werde einen Verweis erhalten. Er parkt mittlerweile nicht mehr an der Stelle.

Frau Biermann schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung umzuwandeln. Herr Tellenbröker berichtet, dass das Fahrzeug jetzt an der Bleicherfeldstraße parke. Das sei ebenfalls ungünstig, weil dort die Buslinien durchfahren müssten.

Herr Sprungmann ist der Auffassung, dass man zur Situation erst die Verwaltungsmeinung abfragen sollte.

Es einigen sich all BV-Mitglieder, aus dem Bürgerantrag von Herrn Wehrmann einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu machen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Parkplatz an der Bleicherfeldstraße vor den Häusern 26 – 42 für LKWs gesperrt werden kann.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4.2 **Tempo 30 auf der Alten Paderborner Landstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6490/2014-2020

Mit ihrer Eingabe beantragen die Eheleute Drs. Schwindt die Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der Alten Paderborner Landstraße.

Herr Fleth bestätigt, dass bei den derzeitigen Bedingungen eine Gefährdung für Fußgänger und Anwohner auf der Alten Paderborner Landstraße sehr wohl gegeben sei. Die Stadt müsse ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

Herr Dr. Schumacher hält die Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Alten Paderborner Landstraße auf 30 km/h für sinnvoll.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Höchstgeschwindigkeit auf der Alten Paderborner Landstraße auf 30 km/h zu begrenzen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5**Anfragen****Zu Punkt 5.1****Wifi4Eu/Wlan für Sennestadt**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6452/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Amtes für Verkehr vom 12.04.2018 dazu vor.

Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.1** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.2**Sofortprogramm "Saubere Luft 2017 - 2020"**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6453/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass die Anfrage heute nicht beantwortet werden könne, da sie zu ungenau abgefasst sei. Es gehe nicht daraus hervor, worauf sich die Anfrage beziehe. Man bitte daher die CDU-Fraktion, die die Anfrage gestellt habe, um Präzisierung.

Herr Sprungmann äußert Unverständnis darüber. Seiner Meinung nach hätte die Anfrage sehr wohl beantwortet werden können.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 5.3**Geschwindigkeitsreduzierung Morse-/Gildemeisterstraße**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6462/2014-2020

Herr Grabe trägt dazu ein Schreiben des Amtes für Verkehr vom 18.04.2017 vor, das sich auf einen Beschluss der Bezirksvertretung vom 01.12.2016 - TOP 6.6 bezieht, das seinerzeit aber versehentlich der Bezirksvertretung nicht zur Kenntnis gebracht worden war.

Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.3** beigefügt.

Herr Masmeier merkt an, dass mit dieser Antwort auf einige Aspekte aus dem damaligen Antrag der SPD-Fraktion nicht eingegangen werde. Hier möge die Verwaltung noch einmal aktiv werden.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 6

Anträge

Zu Punkt 6.1

Radweg an der L 756 auf der nördlichen Seite, ca 150m vor der HCA-Schule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6454/2014-2020

Herr Nockemann vertritt die Ansicht, dass beide Seiten der Straße bearbeitet werden müssten. Die nördliche Seite sei aber dringender.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung den Radweg / Gehweg an der Paderborner Straße (L 756) auf der nördlichen Seite, ca. 150 m vor der Hans-Christian-Andersen-Schule wieder voll nutzbar zu machen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6.2

Ärzteversorgung in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6464/2014-2020

Der Antrag wird diskutiert. Allen ist bewusst, dass es über kurz oder lang in Sennestadt bei der ärztlichen Versorgung sowohl im Hausärzterbereich als auch bei den Fachärzten einen Engpass geben werde. Dem müsse mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegen gewirkt werden. Deswegen müsse unbedingt auch die Kassenärztliche Vereinigung mit eingeschaltet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beauftragt die Verwaltung, dem Mangel an kassenärztlichen Haus-, Kinder- und Fachärzten in Sennestadt schnellstmöglich entgegenzuwirken. Insbesondere soll auch die Bildung eines MVZ (Medizinischen Versorgungszentrum) unter der Leitung / Führung der Stadt Bielefeld oder einer Tochtergesellschaft (z.B. den Städtischen Kliniken, der WEGE oder dem Gesundheitsamt) geprüft werden.

Hierbei können auch die ärztlichen Standesvertretungen und andere Institutionen eingebunden werden (z.B. Ärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung, etc.).

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7

Beschlüsse über die Empfehlung des AK Tiefbau und Verkehr am 19.03.2018

Über den Vorschlag des Arbeitskreises vom 19.03.2018 über die Tiefbauprioritäten 2019 ff. wird in allen Punkten einzeln abgestimmt. Insgesamt wird die Vorlage, die der Niederschrift als **Anlage zu TOP 7** beigefügt ist, einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Dem Vorschlag des Arbeitskreises vom 19.03.2018 für die Tiefbauprioritäten 2019 ff. wird in allen Punkten zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Bebauungsplan Donauallee

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

abgesetzt

Zu Punkt 9

Information über das Bauprogramm 2018 - 2022

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6196/2014-2020

Ohne weitere Diskussion wird das Programm zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 10**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Herr Grabe trägt eine Mitteilung des Amtes für Verkehr vom 19.03.2018 vor, die sich auf einen Beschluss der Bezirksvertretung zu Kreisverkehren an den Kreuzungsbereichen Wilhelmsdorfer Straße / Verler Straße sowie Semmelweisweg / Verler Straße bezieht (siehe Protokoll der BV-Sitzung vom 30.11.2017, TOP 6.1).

In dem Schreiben wird mitgeteilt, dass die Errichtung der angedachten Kreisverkehre nicht realisiert werde.

Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 10** beigelegt.

Herr Fleth macht eine Anmerkung zu dem letzten Satz des Schreibens, der lautet: *„Zunächst sollte vorab geprüft werden, ob weniger einschneidende und finanzaufwändige Verkehrsberuhigungsmaßnahmen nicht sinnvoller wären.“*

Er fragt, welche Maßnahmen denn günstiger seien? Die Verwaltung sollte das dann auch benennen können.

Herr Fleth stellt dazu dann den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung konkrete Maßnahmen als Alternative zu dem von der BV gewünschten Kreisverkehr am Semmelweisweg / Verler Straße zu benennen, die an diesem Kreuzungsbereich zu einer Verkehrsberuhigung führen.

Herr Dr. Schumacher ergänzt, dass auch eine Überprüfung des Kreuzungsbereiches Wilhelmsdorfer / Verler Straße zu Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sinnvoll sei, statt einfach nur Schilder aufzustellen.

Herr Nockemann lässt über den Antrag von Herrn Fleth abstimmen. Der Antrag wird **einstimmig** beschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung konkrete Maßnahmen als Alternative zu den von der BV gewünschten Kreisverkehren zu benennen, die an diesen Kreuzungsbereichen zu einer Verkehrsberuhigung führen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-